

Turniersieg ganz knapp verpasst

SCHACH Bei der Meisterschaft der Mädchenteams landete Neumarkt auf Rang zwei.

NEUMARKT. Bei den Mädchenmannschafts-Meisterschaften in Vaterstetten schickte der Schachklub Neumarkt als einziger Verein gleich zwei Teams in der Altersklasse U14 ins Rennen. Die erste Mannschaft – Gastspielerin Alisa Semenova (SC Noris Tarrasch Nürnberg), Eva Schilay, Maria Schilay und Fabienne Held wollte um die beiden Qualifikationsplätze für die Deutsche Meisterschaft mitkämpfen.

Für Team Neumarkt II – Gastspielerin Claudia Laura Homfeldt (SC Noris Tarrasch Nürnberg), Daiana Burger, Jennifer Schächtel und Maria Franke – galt es, Turniererfahrung zu sammeln.

Gleich zum Auftakt musste Neumarkt I gegen Titelverteidiger SK Mainaschaff antreten. Nach einer schnellen Niederlage von Eva Schilay und einem Remis durch Alisa Semenova sah es zunächst nicht gut aus. Doch Maria Schilay und Fabienne Held holten die Kohlen aus dem Feuer und sicherten den wichtigen 2,5:1,5-Auftaktsieg. Danach kam die Mannschaft ins Rollen und bezwang den SC Garching, Neumarkt II, SK Windach und Gastgeber Vaterstetten.

In der vorletzten Runde kam es zum entscheidenden Duell mit Favorit SK Gräfelfing, der bis dato ebenfalls alle Wettkämpfe gewonnen hatte. Nach einem harten Kampf trennte man sich 2:2 und teilte sich somit weiterhin die Tabellenspitze. Zum Abschluss bezwangen die Neumarkerinnen den SK Tarrasch München mit 4:0 und setzten Gräfelfing damit gehörig unter Druck, die nun auch 4:0 gewinnen mussten.

Pikanterweise hieß deren Gegner in der letzten Runde Neumarkt II. Beim Stand von 3:0 für Gräfelfing hatte Claudia Laura Homfeldt dank des Zeitvorteils die Chance, Neumarkt I zum Titel zu verhelfen. In einer wilden Zeitnotschlacht passierte dann das: Die Zeit von Claudia war abgelaufen und ihre Kontrahentin hatte noch eine Sekunde auf der Uhr. Damit lagen Neumarkt I und Gräfelfing in allen Wertungen gleichauf – es musste ein Stichkampf um den Bayerischen Meistertitel ausgetragen werden.

Hierbei brachte Eva Schilay Neumarkt in Führung, doch überraschenderweise musste sich Alisa Semenova geschlagen geben. Die Spannung stieg, und als sich Fabienne Held eine Mehrfigur erkämpft hatte, schien der Titel greifbar. Doch leider kostete Maria Schilay eine Unaufmerksamkeit eine Figur und sie verlor. Nun nutzte auch Fabienne Helds achter Sieg in der achten Partie zum 2:2 nichts mehr, da Gräfelfing nach Berliner Wertung (hierbei werden die Bretter von 1 bis 4 absteigend gewichtet) mit 6:4 knapp die Nase vorne hatte.

Den ersten Bayerischen Mannschaftstitel der Vereinsgeschichte verpasste das junge Team (Alterschnitt 10,75 Jahre) zwar knapp, doch mit dem starken zweiten Rang sicherte man sich die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die Ende Dezember in Magdeburg ausgetragen wird. Damit gelang bei der zweiten Teilnahme bereits die zweite Qualifikation zur Deutschen.

Das noch jüngere Team Neumarkt II (Alterschnitt 9,25 Jahre) hatte gegen die bayerische Spitzente den erwartungsgemäß schweren Stand und holte zwei Unentschieden.



Stolz zeigen die Schach-Spielerinnen ihre Pokale.

17.05.13